

Ergebnisse der ISO/IEC JTC 1 Sitzung vom Mai 2023

Liebe Standardisierer und Normungsfreunde,

die JTC 1 Plenarsitzung fand vom 08. bis 12. Mai 2023 in Italien statt. Der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung war der Vorschlag Chinas die JTC 1/WG 11 „Smart Cities“ in ein JTC 1/SC umzuwandeln. Nach kontroverser Diskussion wurde dem Vorschlag mit knapper Mehrheit stattgegeben. Die Gründung des Gremiums muss nun noch von ISO und IEC bestätigt werden. Deutschland stand dem Vorschlag kritisch gegenüber, da es Überschneidungen mit anderen ISO und IEC Gremien gibt, die in den bisherigen Liaisons nicht gut behandelt wurden. Außerdem ist das Thema sehr stark von China dominiert und der Scope sehr weit gefasst.



Außerdem beschäftigt sich JTC 1 aktuell intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung und hat dazu bereits bei der Sitzung im November eine Advisory Group ins Leben gerufen. Nach einer SWOT Analyse und ersten Erkenntnissen daraus, wurde beschlossen die Advisory Group bis zum Mai 2024 zu verlängern. Die Gruppe wird nun den Fokus stärker auf die zukünftige Struktur richten. Die Advisory Group 2 „Emerging Technologies“ wird seine jährliche Umfrage demnächst starten und beschäftigt sich außerdem intensiv mit den Themen „Intelligent Computing“ und „Metaverse“.

Es gab weiterhin verschiedene Diskussionen zu den Regularien. Besonders kontrovers war die Diskussion zur Beschränkung der Amtszeit von Convenoren der Working Groups. Die grundlegenden Regeln dazu werden beibehalten. Die Subcommittees sind allerdings angehalten zum Ende jeder Amtszeit (nach drei Jahren) einen Aufruf für Kandidaten zu starten und nicht nur den aktuellen Convenor zu bestätigen.

Die kommende JTC 1 Sitzung wird im November 2023 in Berlin bei DIN stattfinden.

IT-Sicherheit bei (sehr kleinen) KMU – erfolgreicher Start der neuen DIN SPEC 27076

Die DIN SPEC 27076 „IT-Sicherheitsberatung für Klein- und Kleinstunternehmen“ hat zum Ziel die IT-Sicherheit bei Unternehmen unter 50 Beschäftigten zu erhöhen. Dazu wurde der neue Beratungsstandard bereits während der Erarbeitung auf Herz und Nieren getestet und in sehr intensiver Arbeit nutzerfreundlich und adressatengerecht gestaltet.

Er soll auf alle unterschiedlichen Unternehmen der Zielgruppe anwendbar sein: Mit vielen oder wenig PCs und IT im Einsatz, mit sehr einfachen oder sehr schützenswerten Daten (vom Kiosk, Handwerksbetrieb bis hin zur Anwaltskanzlei).

Die DIN SPEC 27076 gibt den IT-Sicherheitsdienstleistern kleiner und kleinster Unternehmen ein Werkzeug an die Hand, mit dem branchenübergreifend die größten Schwachstellen entdeckt werden können. Dazu wird der aktuelle Sicherheitsstand sichtbar, es werden praktische Handlungsempfehlungen und sogar Hinweise zu Fördermöglichkeiten gegeben - und das passgenau für das jeweilige KKV, was gerade bei regionalen Förderprogrammen wichtig ist.



Die Basis der SPEC sind standardisierte, offene und leicht verständliche Fragen, deren Antworten ein realistisches Bild der Informationssicherheit im befragten Unternehmen widerspiegeln. Die DIN SPEC 27076 wurde vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) initiiert und unter Leitung des BSI von einem breiten Konsortium erarbeitet. Gefördert wurde sie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in der Initiative „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“. Im Rahmen des Projektes „Projekt mit Standard sicher“ werden nun noch weitere Kommunikationsmaßnahmen durchgeführt und Begleitmaterialien erstellt und zur Verfügung gestellt. Nur wenige Wochen nach Veröffentlichung sind Interesse und Downloadzahlen der SPEC sehr hoch.

Weitere Informationen: <https://mit-standard-sicher.de/> oder bei adrian.seeliger@din.de

[Download DIN SPEC](#)

ISO/IEC JTC 1/SC 27 Plenarsitzung

Ende April 2023 fand in Redmond bei Seattle die 37. Plenarsitzung des ISO/IEC JTC 1/SC 27 „Information security, cybersecurity and privacy protection“ statt. Als erster Gastgeber nach der Pandemiepause hat Microsoft den internationalen Teilnehmer*innen gut ausgestattete Sitzungsräume zur Verfügung gestellt. Die zahlreiche Beteiligung hat gezeigt, dass vor Ort Sitzungen durchaus gewünscht und angenommen werden, wobei den Expert*innen eine zusätzliche Remote-Teilnahme angeboten werden konnte. Der 2-tägigen Plenarsitzung sind vom 17. - 21. April 2023 die Sitzungen der Working-Groups, Joint Working Groups und Advisory Groups vorausgegangen.

Projekteditor und Convenor Leitlinien

Ein Augenmerk lag auf der Diskussion zu Nachfolgeregelungen von Convenorn und der Benennung neuer Projekteditoren. Angestrebt wird unter anderem die Bereitstellung von Leitlinien für künftige Projekteditoren in Form von einer Darlegung bewährter Methoden, Möglichkeiten für Training, Übernahme von Mentorenschaften sowie der Unterstützung der National Bodies bei der Anwerbung und Auswahl infrage kommender Experten. Bezüglich der Nachfolgeregelungen von Convenorn gab es einen Vorschlag der US-Delegation gegenüber JTC 1 zu einer möglichen Amtszeitbeschränkung, den das SC 27 zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht unterstützt.

Gender Responsive Standards

In Anlehnung an das von ISO und IEC angeregte Thema zu „Gender Responsive Standards: Guidance for ISO and IEC technical committees“ und dem „SC 27 Gender Diversity Statement“ wurde zudem beschlossen, die Position eines „SC 27 Diversity Officers“ auszuschreiben. Dem steht der Grundsatz voran, dass unter Vielfalt auch Identitätsfaktoren wie ethnische Herkunft, Religion, sexuelle Orientierung, Alter, Fähigkeiten, Behinderung, Bildung, Zugehörigkeit und Einkommen anerkannt werden sowie die Vielfalt

von Interessengruppen, Geschlechtern und der geografischen Verteilung zu beachten.



Quelle: © Gorodenkoff / Adobe Stock

ISO Bestseller-Liste

Als große Erfolgsmeldung konnte verkündet werden, dass einige der in SC 27 erarbeiteten Dokumente auf den obersten Plätzen der ISO Bestseller-Liste stehen, u.a. ISO/IEC 27001:2022 „Information security, cybersecurity and privacy protection - Information security management systems - Requirements“ und ISO/IEC 27002:2022 „Information security, cybersecurity and privacy protection - Information security controls“.

Ziel ist es auch in Zukunft physische Sitzungen auszurichten, doch sind die Anforderung an Veranstaltungsorte und die hohen Kosten für potenzielle Gastgeber eine große Herausforderung. Die nächste Plenarsitzung im Oktober 2023 ist daher als Online-Veranstaltung geplant.

CEN/TC 440 - Elektronisches Öffentliches Auftragswesen (1)

CEN/TC 440 wurde mit dem Ziel gegründet, den gesamten Prozess der elektronischen Auftragsvergabe abzudecken, mit Ausnahme der elektronischen Rechnungsstellung, die von CEN/TC 434 Electronic Invoicing abgedeckt wird.

Seit Gründung des CEN/TC 440 sind innerhalb der Europäischen Kommission mehrere Initiativen entstanden, die verbindliche Spezifikationen für die Verwendung in den öffentlichen Vorvergabeprozessen vorsehen, so zum Beispiel eForms oder die ESPD Verordnung. Bisher gibt es jedoch keine europaweiten Standardspezifikationen, die die oben erwähnten Kooperationen und Prozesse im öffentlichen und privaten Beschaffungswesen vollständig unterstützen. Ohne standardisierte Prozesse und Datenstrukturen sehen sich Unternehmen und andere Organisationen jedoch mit einer uneinheitlichen Umgebung von Lösungen, Formaten und Spezifikationen konfrontiert, sowohl in Bezug auf die Beschaffungsprozesse im B2G als auch im B2B Bereich.

Die im Arbeitsprogramm des CEN/TC 440 vorgesehenen Normen und Spezifikationen werden zur Unterstützung mehrerer EU-Strategien und EU-Rechtsvorschriften erarbeitet:

- EU strategy for e-procurement
- EU Strategy on Standardisation Setting global standards in support of a resilient, green and digital EU single market
- Ministerial Declaration on eGovernment (Tallinn Declaration)
- Directive 2014/24/EU on public procurement



Quelle: © Martin Villadsen / Adobe Stock

Die Normen aus CEN/TC 440 sollen zudem auf den bereits vorliegenden Arbeiten von OpenPeppol (Pan-European Public Procurement OnLine) und der ePO (eProcurement Ontology) aufbauen. Die ePO Initiative des Publication Office der EU ist insbesondere im Hinblick auf eine einheitliche Terminologie über alle Normen des CEN/TC 440 hinweg wichtig.

Anfang 2022 hat Danish Standards (DS) die Sekretariatsführung des CEN/TC 440 Electronic Public Procurement an DIN übergeben. Eine Sekretariatsunterstützung für die in den Arbeitsgruppen des CEN/TC 440 aktiven Expertinnen und Experten sowie Offiziellen konnte damit sichergestellt werden.

Bis Januar 2022 war das Arbeitsprogramm von CEN/TC 440 auf Post-Award (nach Auftragsvergabe) beschränkt. Nachdem GD GROW Bereitschaft bekundet hat auch die im Pre-Award (vor Auftragsvergabe) beschriebenen Aktivitäten (z. B. eSubmission / eTendering) zu unterstützen, wurde seit März 2022 der CEN/TC 440 Business Plan überarbeitet, der Pre-Award Bereich ins Arbeitsprogramm des CEN/TC 440 aufgenommen und die Working Group 4 Pre-Award gegründet.

CEN/TC 440 - Elektronisches Öffentliches Auftragswesen (2)

Die verschiedenen Geschäftsfelder (Business Areas) der öffentlichen Auftragsvergabe sind in Tabelle 1 dargestellt. Grau markiert sind dabei die Business Areas, die außerhalb des Arbeitsprogramms des CEN/TC 440 liegen.

Tabelle 1: CEN/TC 440 Business Areas

Business Areas		Example information exchange	
Planning	Planning of procurement sources and supply chain structures associated collaborations as well as milestones in the procurement process, electronic tracking of the achievements and demand management. Planning is an internal business process and is for now not covered by the CEN/TC 440 work programme.		
Sourcing / Pre-Award	eNotifying	Information exchange, publication and dissemination of notices related to procurement opportunities such as Prior Information Notices, Contract Notices and Contract Award Notices. Aspects of eNotifying are already specified by the Publication Office of the European Union.	<ul style="list-style-type: none"> • Prior Information Notice • Contract Notice • Contract Award Notice
	eDiscovery	Search for interesting business opportunities on a publication portal. Aspects of eDiscovery are already specified as a service of the Publication Office of the European Union.	<ul style="list-style-type: none"> • Search notice query transaction • Notice metadata transaction
	eAccess	Electronic access to tender documents and specifications, including electronic access to supporting documents for sellers in the preparation of a Tender response. This includes expressing interest in a business opportunity to be listed in the procurement procedure.	<ul style="list-style-type: none"> • Express Interest in Call for Tenders • Call for tenders • Questions and answers to call for tenders • Qualification • Invitation to tender • European Single Procurement Document (ESPD); out of scope for CEN/TC 440 • Pre-award Catalogue Request
	eSubmission	Secure submission of tenders and/or catalogues in electronic format to the contracting body (contracting authority/contracting entity), which can receive and process it in compliance with applicable legal requirements.	<ul style="list-style-type: none"> • Tender • Tender Withdrawal • Qualification/ Virtual Company Dossier • European Single Procurement Document (ESPD); out of scope for CEN/TC 440 • Pre-award Catalogue Response
	eEvaluation	Evaluation of the electronic tenders and/or catalogues received by the contracting body following the closing deadline of a tender competition, including electronic exchange to enable the clarification of tender content by evaluations.	<ul style="list-style-type: none"> • Clarification questions and answers
	eAwarding	Information exchange regarding award of the contract, including electronic exchange to support tenderers requesting additional information about the result of the procedure. eAwarding is an internal business process and therefore out of scope for CEN/TC 440.	<ul style="list-style-type: none"> • Additional information • Notify Awarding
Contract	eContract	Signing, enactment, of a contract/agreement between the contracting authority/entity and the winning tenderer(s), as well as the signing of contract amendments.	<ul style="list-style-type: none"> • Draft Contract • Signed Contract • Pre-Award Catalogue Request • Pre-Award Catalogue
	eQuoting	Activities preparatory to issuing an order, including the exchange of electronic messages with winning tenderers who have signed a framework agreement with the buyer (contracting body), a request for quotation and the response to the quotation (e.g. framework agreements with reopening competition), etc. For B2B eQuoting may also be part of Pre-Award.	<ul style="list-style-type: none"> • Request for Quotation • Quotation • Punch-out
Post-Award	eCatalogue	Establishing and maintaining a product/price catalogue, possibly as part of a specific contract.	<ul style="list-style-type: none"> • Catalogue Request • Catalogue
	eOrdering	Issuing of an electronic order by the buyer and its acceptance by the seller or conversely issuing of an electronic order agreement by the seller.	<ul style="list-style-type: none"> • Order • Order Confirmation • Order Response • Order Change
	eFulfilment	Electronic exchange of information that enable monitoring the execution of the order or the contract.	<ul style="list-style-type: none"> • Despatch Advice • Receiving Advice
	eInvoicing	Issuing, sending, receiving and processing invoices and billing data. eInvoicing is covered by CEN/TC 434 and therefore out of scope for CEN/TC 440.	<ul style="list-style-type: none"> • Invoice • Credit Note
	ePayment	Financial payment involving currency transfer between a buyer and a seller. ePayment is covered by ISO/TC 68 and therefore out of scope for CEN/TC 440.	
Seller- and contract-management	Management of seller relationships and contracts, including archiving. Seller- and contract management is an internal business process and therefore out of scope for CEN/TC 440.		

CEN/TC 440 - Elektronisches Öffentliches Auftragswesen (3)

Mit der Aktivierung des Pre-Award Bereiches im Arbeitsprogramm des CEN/TC 440 sind nunmehr fünf Arbeitsgruppen aktiv:

Working Group	Title
CEN/TC 440/WG 1	Architecture
CEN/TC 440/WG 4	Pre-Award
CEN/TC 440/WG 5	e-Catalogue
CEN/TC 440/WG 6	e-Ordering
CEN/TC 440/WG 7	e-Fulfilment

Somit sind nun im aktualisierten CEN/TC 440 Arbeitsprogramm die Erarbeitung von 14 Normen und Spezifikationen sowie einem Technischen Report vorgesehen. Die ersten Normen aus dem Post Award Bereich, aus den Geschäftsfeldern eCatalogue und eOrdering, werden voraussichtlich in Q2 2024 veröffentlicht.

Deutschland ist mit insgesamt 28 Sitzen durch nationale Expertinnen und Experten in den CEN/TC 440 Arbeitsgruppen vertreten und stellt in der WG 4 Pre Award sowie in der WG 5 e Catalogue den Convenor. Das nationale Spiegelgremium zu CEN/TC 440 ist der Arbeitsausschuss Elektronisches Geschäftswesen ([NA 043-03-03 AA](#)) im NIA.

Weitere Informationen

- [Europäische Kommission – Digital Procurement Website](#)
- [CEN/TC 440 Website](#)
- [CEN/TC 440 Business Plan \(PDF\)](#)

Pilotprojekt „Derivative Use“

Das Pilotprojekt zu „Derivative Use“ wurde von CCMC an CEN/TC 440 übertragen. Bei der identischen Übernahme von Norminhalten besteht bisher immer noch Rechtsunsicherheit, ob diese in Bezug auf das CEN Copyright Framework verwendet werden dürfen. Derivative Use ermöglicht es nun Abschnitte in Normen zu identifizieren und zu kennzeichnen, damit deren Inhalte von Anwendern der Norm übernommen und weiterverarbeitet werden dürfen (bspw. in externen IT-Anwendungen). Durch Derivative Use soll die praktische Anwendung von Norminhalten im IuK Umfeld erleichtert und mehr Rechtssicherheit geschaffen werden.

Die Kennzeichnung zum Derivative Use kann auf alle Normen und Spezifikationen im Arbeitsprogramm des CEN/TC 440 angewendet werden. Für folgende Publikationen wurde es bereits angewendet:

- prEN 17015-1 Electronic Public Procurement - Catalogue - Part 1: Choreographies
- prEN 17016-1 Electronic Public Procurement - Ordering - Part 1: Choreographies

Weitere Informationen

- [FAQ CEN/TC 440 Pilot Project „Derivative Use“](#)
- [CEN-CENELEC Guide 10 „Policy on copyright of CENCENELEC Publications“](#)

IMPRESSUM

NIA Aktuell | Eine Veröffentlichung des NIA, DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin
nia@din.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Samarkhel-Khan Yahya (samarkhel-khan.yahya@din.de)